

Projekt-Steckbrief

Informationen zum Vorhaben

1. Projekttitlel **Rahmenkonzept und bauliche Umgestaltung Residenzstraße**

2. Schwerpunktthemen

Arbeit & Wirtschaft
 Verkehr

3. Kurzbeschreibung

Projekte (Bauvorhaben)

Die Residenzstraße soll als Geschäftsstraße langfristig in ihrer Funktion als Ortsteilzentrum für den Ortsteil Reinickendorf-Ost gestärkt werden. Es handelt sich hierbei um einen Abschnitt der Bundesstraße B96 mit täglich mehr als 40.000 Fahrzeugen. Die damit verbundene Belastung mit Lärm und Abgasen sowie die Inanspruchnahme eines großen Teils des Straßenraums durch den fließenden und ruhenden Verkehr machen es unattraktiv, sich hier länger aufzuhalten. Das beeinträchtigt auch die Funktionsfähigkeit der Geschäftsstraße in erheblichem Maße. Um die Situation spürbar zu verbessern und die Geschäftsstraße aufzuwerten ist v.a. der Zielkonflikt Verkehr – Aufenthaltsqualität – unterschiedliche Nutzungsansprüche an den Straßenraum zu lösen. Dies ist eine der zentralen Aufgaben im Rahmen des Lebendigen Zentrums Residenzstraße. Zur Erfassung und Abwägung der Vielzahl unterschiedlicher Ansprüche und zur Vorbereitung einer konkreten Planung wurde das Vorhaben in unterschiedliche Bearbeitungsschritte aufgeteilt:

- Rahmenkonzept
- Verkehrsversuch
- Planung
- Umsetzung.

4. Wenn Bezug, weitere Informationen Das Projekt ist Teil des Maßnahmenkatalogs im ISEK für das Fördergebiet Lebendiges Zentrum



Residenzstraße im Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren und Quartiere".

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/lebendige_zentren/de/gebiete/

5. Ort

Residenzstraße, 13409 Berlin

6. Stand des Vorhabens

Planung

7. Planungsvarianten

städtebauliches Gestaltungs- und Beleuchtungskonzept mit Vorschlägen für die straßenbegleitenden Grünbereiche (2017 / überarbeitet 2019) <https://zukunft-residenzstrasse.de/rahmenkonzept-umgestaltung-der-residenzstrasse.html>

8. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Der Prozess wie auch das Projekt werden aus Mitteln des Städtebauförderprogramms "Lebendige Zentren und Quartiere" im Fördergebiet LZ Residenzstraße finanziert.

9. Laufzeit

Rahmenkonzept mit Beteiligung: 2016/2017, Überarbeitung:2019, Planung: 2020-2022, Bau: ab 2023

10. Verantwortliche

Stelle(n) für das Projekt / Kontakt Fachabteilung(en)

Straßen- und Grünflächenamt Reinickendorf, FB Straßenbau

Eichborndamm 238, 13437 Berlin

Jörg Schneegass

joerg.schneegass@reinickendorf.berlin.de

(030) 90294 3190

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Barbara Neubauer

neubauer@stern-berlin.de

(030) 44 36 36 43

Informationen zur Beteiligung

11. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja

a) **Welche Teile des Vorhabens sind Gegenstand der Beteiligung?**

Nach Vorliegen der Bauplanungsunterlage (voraussichtlich 1. Quartal 2022) soll diese in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und erörtert werden. Neben einer umfassenden Information über das Projekt ist hier auch geplant, die zu den in den ersten Workshops (Rahmenkonzepterstellung) und der hierzu durchgeführten Veranstaltung 2021 eingebrachten Ideen, Wünschen und Anregungen rückzukoppeln, was ein wichtiges Ziel der weiteren projektbegleitenden Beteiligung ist.

b) **Was sind die Ziele der Beteiligung?**

s.o.

c) **Partizipationsstufe der Beteiligung**

Mitwirkung

d) **Zeitplan**

2016/2017 wurde durch das Büro stadtraum in Kooperation mit den Landschaftsarchitekten von Fugmann Janotta und Partner ein Rahmenkonzept für die Umgestaltung der Residenzstraße erarbeitet. In diesem Prozess waren Bürgerinnen und Bürger wie auch Geschäftsleute und Vertreter und Vertreterinnen von Polizei, BVG etc. gleichermaßen eingebunden. Mehrere öffentliche Workshops und gemeinsame Ortstermine begleiteten das Planungsverfahren. Ende Juni 2021 wurde die überarbeitete Fassung des Rahmenkonzepts in einer digitalen Veranstaltung vorgestellt und Fragen gemeinsam erörtert, Planungshinweise aufgenommen. Dies betraf v.a. die Gestaltung zur künftigen Barrierefreiheit.



- e) **Gesamtkosten der Beteiligung** k.A.
- f) **Welche anderen Akteure werden bei der Planung mit einbezogen?** Bürgerinnen und Bürger wie auch Geschäftsleute und Vertreter und Vertreterinnen von Polizei, BVG etc. wurden gleichermaßen eingebunden.
- g) **Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie wird mit ihr umgegangen?** k.A.
- h) **Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und Rückmeldung** s.o., weiterführend bauvorbereitend und -begleitend frühzeitige Information von Anliegern und Gewerbetreibenden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch Gebietsbeauftragten und Geschäftsstraßenmanagement des Fördergebietes, Ansprechpartner in Vor-Ort-Büro.
- i) **Bei Projekten von zentraler Bedeutung: Wie wird die Beteiligung evaluiert?** k.A.
- 12. Beteiligung ist nicht vorgesehen. Warum nicht?** Das Instrument "Beteiligungsantrag" befindet sich noch im Planungsstatus und die Umsetzung ist für 2022 geplant. Dann wird es für Bürgerinnen und Bürger möglich sein, einen formlosen Antrag auf Beteiligung bei Vorhaben zu stellen, für die noch keine Beteiligung vorgesehen ist. Über den Antrag entscheidet dann die zuständige Stadträtin/der zuständige Stadtrat. Bei Vorhaben aus den Städtebauförderprogrammen wie "lebendige Zentren" ist regelmäßig informelle Beteiligung vorgesehen.



13. Verantwortliche Stelle(n) für das Beteiligungsverfahren

Abt. Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Umwelt, FB Stadtplanung und Denkmalschutz
Bianca Fuhr
bianca.fuhr@reinickendorf.berlin.de
(030) 90294 3010

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
Barbara Neubauer
neubauer@stern-berlin.de
(030) 44 36 36 43

14. Stand der Aktualisierung

18.08.2021

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a, 13405 Berlin

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Sebastian Meier, Beteiligungscoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Tel. 030 90294-5211

